

Das Ohr - Eines unserer empfindlichsten Organe



Das Ohr ist eines der empfindlichsten Organe des menschlichen Körpers. Es wandelt minimale mechanische Druckschwankungen in elektrochemische Energie um und leitet sie als Nervenimpuls an das Gehirn weiter. So warnt das Ohr vor Gefahren, ermöglicht die Verständigung und hilft bei der Orientierung im Raum.

Lärm macht krank - Was mit uns passiert, wenn es uns zu laut wird

Die Welt wird immer lauter. Unsere Ohren sind dieser Dauerbelastung aber nicht gewachsen. Und wenn man sich „belärmt“ fühlt, verursacht das Stress. Ab 90 dB werden die Hormone Adrenalin und Noradrenalin, oberhalb 120 dB auch Cortisol freigesetzt. Die Arterien verengen sich, Herzfrequenz und Blutdruck steigen, die Muskulatur und das unterbewusste Nervensystem werden beeinflusst. Ab einer gewissen Dezibelzahl und Belastungszeit wird zudem das Gehör dauerhaft geschädigt. Sind die feinen Sinneshärchen im Ohr erst einmal abgestorben, ist das unwiderruflich. Einmal entstandene Gehörschäden kann man nicht rückgängig machen.

Schon 15 bis 20% der Bevölkerung gelten als schwerhörig, in zunehmendem Mass auch Jugendliche. Deswegen ist es so wichtig, sein Gehör zu schützen, bevor es zu Lärmschäden kommt.

Vorsicht vor Lärm - Wie man sein Gehör schützen kann

Dass Lärm das Ohr schädigen kann, ist allgemein bekannt. Deswegen gibt es nicht nur Vorschriften, um die Menschen vor zu hoher Lärmbelastung zu schützen, sondern auch einiges, was man selbst für seine Ohren tun kann. Zum einen natürlich Ohrstöpsel, die im privaten Bereich eine der besten Arten sind, um sich vor Lärm zu schützen. Sie sind effektiv, einfach anzuwenden und kosten auch nicht viel. Dann gibt es Kapselgehörschützer, die aber meist an lauten Arbeitsplätzen getragen werden. Und es gibt spezielle und individuelle Einsätze für das Ohr (Otoplastiken), die aber nicht ganz billig sind.

OHROPAX® - Kompetenz in Sachen Gehörschutz

Wie kann **OHROPAX®** Ihnen helfen, Ihre Ohren zu schützen und so im Handumdrehen für mehr Wohlbefinden sorgen? Die Welt von **OHROPAX®** ist vielfältig, und wir haben für jedes Ohr und jedes Bedürfnis den richtigen Ohrstöpsel.

VOR-OHR- und IN-OHR-Stöpsel - Zwei Arten von Ohrstöpseln - das Ohr entscheidet
 Kein Ohr gleicht dem anderen. Die Form der Ohrmuschel fällt individuell aus, der Gehörgang kann groß, klein, rund oder flach sein und Ohren sind zudem unterschiedlich druckempfindlich. Deshalb gibt es unsere Produkte in verschiedenen Größen und Formen, aus unterschiedlichen Materialien und in zwei Anwendungsvarianten: VOR-Ohr- und IN-Ohr-Stöpsel. Sollte ein **IN-Ohr-Stöpsel** drücken oder gar aus dem Ohr herausrutschen, bietet sich ein **VOR-Ohr-Stöpsel** als Alternative an. In Kombination mit unserem vielseitigen Sortiment stellen wir so sicher, dass unsere Kunden genau die Ohrstöpselvariante finden, die zu ihnen und ihren Ohren passt und sorgen gleichzeitig für perfekten Sitz bei maximalem Schutz.



VOR-OHR-Stöpsel

Wirken vor dem Gehörgang

Die formbaren Stöpsel werden zur Kugel gerollt, vor der Öffnung des Gehörgangs platziert und sanft angedrückt. Es ist egal, wie groß der Gehörgang ausgebildet ist, da er nur von außen abgedichtet wird. VOR-Ohr-Stöpsel bestehen aus hautfreundlichen Materialien, die aufgrund ihrer Beschaffenheit perfekt in der Ohrmuschel haften.



IN-OHR-Stöpsel

Wirken im Gehörgang

Die elastischen Schaumstoffstöpsel werden eng zusammengerollt, tief in den Gehörgang eingeführt und 30 bis 60 Sekunden mit der Fingerspitze festgehalten, bis sie sich voll ausge dehnt haben. Lamellenstöpsel werden ohne Zusammenrollen in den Gehörgang eingeführt.

